

Neue Heizung für das Kurhaus

Bauausschuss befasste sich mit entsprechendem Antrag – Schule bekommt neue Adresse

Bad Abbach. Die Marktentwicklungsgesellschaft soll sich mit einer neuen Heizung für das Kurhaus beschäftigen. Der Bau- und Planungsausschuss behandelte daher einen Bauantrag für eine Container-Heizanlage. Dabei geht es um ein Pelletslager und die benötigten Maschinen auf einer Grundfläche von 27 Quadratmetern, die an der Front Richtung Kaiser-Karl-V.-Allee angesiedelt werden soll.

Das Pelletslager wird vier bis fünf Mal pro Jahr befüllt. Er gehe davon aus, dass diese Befüllung nicht von der Straßenseite aus geschehen wird, sondern vom Kurpark aus, sagte Bürgermeister Benedikt Grünewald. Die Heizanlage soll so eingehaust werden, dass sie zum Ensemble des Kurhauses passt. Zum wiederholten Mal stand ein Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle mit Podologiepraxis auf der Tagesordnung. Bei diesem Antrag hatte es im Vorfeld einige Verstöße gegen den Bebauungsplan gegeben.



Das Bad Abbacher Kurhaus soll eine neue Heizanlage bekommen.

Foto: Hueber-Lutz

Der jetzt eingereichte Antrag entspreche nun in allen Punkten dem geltenden Bebauungsplan, sagte Grünewald. Der ehemals strittige Carport muss zurückgebaut werden. Auch mit einem benachbarten Gebäude im Industriegebiet beschäftigte sich der Ausschuss. Bei einer Baukontrolle war aufgefallen, dass es anders gebaut ist, als es genehmigt wurde. Es

wurde höher gebaut als im Bauantrag eingereicht, jedoch nicht höher als es der Bebauungsplan hergibt. Der jetzt dazu eingereichte Antrag entspricht daher dem Bebauungsplan.

Dass früher die Genehmigungspraxis mitunter eine andere gewesen ist, zeigte ein Beispiel aus der Peisinger Talstraße. Hier war ein Gebäude im

Außenbereich genehmigt worden, sagte Grünewald, solche Beispiele gebe es aber viele. Der Ausschuss stimmte dem Einbau einer Dachgaube in diesem Gebäude, dem Anbau einer Hackschnitzelheizung und der Aufstockung der bisherigen Garage zu.

Einstimmig befürwortete der Ausschuss den Neubau eines Sanitärgebäudes am Campingplatz Schmidbauer. Seit Bestehen des Platzes hätten sich die Bedürfnisse verändert, so Grünewald. Zum Beispiel werden Familienbäder benötigt.

Die Angrüner Grundschule, die Angrüner-Mittelschule und die Hausmeisterwohnung werden eine neue Adresse bekommen. Sie liegen künftig am Angrünerplatz, denn die Dr.-Franz-Schmitz-Straße wird um das Teilstück zwischen den beiden Schulen verkürzt. Dieses Teilstück wird künftig der Angrünerplatz sein. Auch ein Denkmal soll dem Stifterehepaar bei den Schulen errichtet werden. *lhl*